

1. DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN VOM VERWALTER:

1.1 Personenbezogenen Daten werden verarbeitet von:

der Handelsgesellschaft ReproGenesis a.s., ID-Nr.: 24749877, Aktenzeichen: B 6389, eingetragen beim Bezirksgericht in Brünn, mit Sitz in Hlinky 60/144, Pisárky, 603 00 Brünn (nachstehend "Verwalter" genannt)

in dem Umfang, in dem sie von der betroffenen Person im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss über die Gesundheitsversorgung mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen oder im Zusammenhang mit der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen gemäß dem Gesetz Nr. 372/2011 Slg. über Gesundheitsdienstleistungen und die Bedingungen ihrer Erbringung (Gesetz über Gesundheitsdienstleistungen), seinen Durchführungsverordnungen und anderen Vorschriften über die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen zur Verfügung gestellt wurden. Der Verwalter verarbeitet auch personenbezogene Daten, die ihm nicht von der betroffenen Person zur Verfügung gestellt wurden, sondern die er im Rahmen der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen erhält, z. B. Daten, die als Ergebnis bestimmter Untersuchungen und medizinischer Eingriffe gewonnen wurden.

1.2 Der Verwalter erhebt, speichert und nutzt personenbezogene Daten gemäß dem Gesetz Nr. 110/2019 Slg. über die Verarbeitung personenbezogener Daten (nachstehend "Gesetz über die Verarbeitung personenbezogener Daten" genannt) oder der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (nachstehend "DSGVO" genannt). Die einzelnen Zwecke, für die der Verwalter personenbezogene Daten verarbeitet, sind nachstehend definiert. Der Verwalter erhebt diese personenbezogenen Daten auch über seine Website <http://www.reprogenesis.cz> (nachstehend als "Website" bezeichnet).

1.3 Der Verwalter der personenbezogenen Daten erklärt, dass alle von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten streng vertraulich sind. Der Verwalter behandelt sie in Übereinstimmung mit den für den Schutz personenbezogener Daten geltenden nationalen und europäischen Rechtsvorschriften.

1.4 Diese Richtlinie wird von dem Verwalter herausgegeben, damit die betroffene Person ordnungsgemäß darüber informiert ist, welche personenbezogenen Daten der Verwalter verarbeitet, zu welchem Zweck, wie lange, wer Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten hat und welche Rechte Sie haben.

1.5 Diese Richtlinie gilt für alle personenbezogenen Daten, die von dem Verwalter erhoben werden, unabhängig davon, ob sie zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses, einer rechtlichen Verpflichtung, eines berechtigten Interesses oder zur Einwilligung erhoben werden.

2. RICHTLINIEN ZUM UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

2.1 Beim Umgang mit personenbezogenen Daten lassen sich der Arbeitgeber, seine Mitarbeiter und andere Personen von den folgenden Grundsätzen leiten:

- a) personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit dem Gesetz zu behandeln
- b) mit personenbezogenen Daten vernünftig umgehen, die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nicht missbrauchen

- c) personenbezogene Daten für den angegebenen Zweck und im angegebenen Umfang zu verarbeiten und sicherzustellen, dass sie wahrheitsgetreu und genau sind
- d) personenbezogene Daten nach dem Grundsatz der Rechtmäßigkeit zu verarbeiten - auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen, in Erfüllung eines Vertrags, in Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des für die Verarbeitung Verantwortlichen, zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person, zur Wahrung der berechtigten Interessen des Arbeitgebers, zur Wahrung des öffentlichen Interesses und zur Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage einer Einwilligung
- e) die Rechte der betroffenen Person zu respektieren, insbesondere das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung zu erteilen und zu widerrufen, das Recht auf Löschung, das Recht auf Widerspruch gegen den Umfang der Verarbeitung usw.
- f) einen besonderen Schutz für Kinder bei der Verarbeitung personenbezogener Daten vorzusehen
- g) über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren, zu kommunizieren
- h) beim Abschluss von Verträgen und beim Ergreifen von rechtlichen Maßnahmen die Verpflichtung zum Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch zu berücksichtigen

3. VERARBEITETE DATEN

- 3.1 Der Verwalter ist befugt, die folgenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

4. ZWECK DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN:

- a) die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen und die damit verbundene Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen seitens des Verwalters;
- b) der Zweck, der sich aus der Aushandlung des geplanten Vertragsverhältnisses zum Zwecke des Abschlusses eines Vertrags über die Gesundheitsversorgung ergibt, und ähnliches;
- c) der Zweck, der sich aus der Erfüllung eines Vertrags über die Gesundheitsfürsorge zwischen dem Patienten und dem Verwalter; bezeichnet die Beziehung zwischen der betroffenen Person und dem Verwalter, die sich aus einer Bestellung, einer Anmeldung oder einem Vertrag ergibt;
- d) Führung von Krankenakten;
- e) Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- f) Schutz des Eigentums des Unternehmens und Schutz des Lebens, der Gesundheit, des Eigentums und der persönlichen Daten von Patienten, Mitarbeitern und anderen Personen, die sich auf dem Gelände des Verwalters bewegen, sowie Verhinderung unerwünschter Handlungen und Phänomene durch Kamerasysteme;
- g) Bewertung der Qualität der Gesundheitsdienste und Versendung von Zufriedenheitsumfragen im Rahmen dieser Bewertung (berechtigtes Interesse des Verwalters);
- h) Buchhaltungs- und Steuerzwecke, d.h. Buchhaltungsunterlagen im Sinne der Buchhaltungs- und Steuergesetzgebung; Bereitstellung in dem Umfang, der für Rechts-, Wirtschafts- und Steuerberater sowie Wirtschaftsprüfer erforderlich ist, um dem Verwalter Beratungsdienste zu erbringen;

- i) Anzeigenwerbung bedeutet: die Anzeige von Werbung auf einer Website auf der Grundlage von statistisch ermittelten Kundenpräferenzen;
- j) das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen, z. B. für die Verteidigung im Falle eines Rechtsstreits; die Frist für die Verarbeitung personenbezogener Daten beträgt in einem solchen Fall 4 Jahre nach Ablauf der Gewährleistungsfrist für die Waren und verlängert sich um den Zeitraum, für den der Rechtsstreit anhängig ist. Wir wollen unsere Dienstleistungen kontinuierlich verbessern und gegebenenfalls neue und bessere Dienstleistungen anbieten; wir wollen vermeiden, dass solche Aktivitäten behindert werden; daher sind Aktivitäten, die zu diesem Ziel beitragen, unser berechtigtes Interesse. Die Verarbeitung zu Zwecken der Betrugsprävention (z. B. Bewertung des Risikos eines Vertragsabschlusses), des Direktmarketings (z. B. Angebot relevanter Dienstleistungen für bestehende Kunden), die Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb der Unternehmensgruppe zu internen Verwaltungszwecken, die Meldung von Straftaten und die Übermittlung personenbezogener Daten an die zuständige Behörde sowie die Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit sind ebenfalls berechtigte Interessen. Diese Aufzählung ist nur indikativ;
- k) Erfüllung sonstiger rechtlicher Verpflichtungen: Bereitstellung von Informationen für Strafverfolgungsbehörden, Bereitstellung von Informationen für andere Behörden usw.

5. QUELLEN DER PERSONENBEZOGENER DATEN

5.1 Der Verwalter bearbeitet personenbezogene Daten, die er erhält:

- a) im Zusammenhang mit der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen im Sinne des Gesetzes Nr. 372/2011 Slg. über Gesundheitsdienstleistungen und die Bedingungen ihrer Erbringung sowie des Gesetzes Nr. 373/2011 Slg. über spezifische Gesundheitsdienstleistungen;
- b) direkt von den betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden.

6. KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN UND KATEGORIEN VOM DATENSUBJEKT

6.1 Gegenstand der Verarbeitung sind die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der betroffenen Person:

- a) Vornahme und Nachname
- b) Kontaktadresse
- c) Telefonnummer
- d) Emailadresse
- e) Typ von Dokument und ID-Nummer
- f) Geburtsnummer oder ähnliches
- g) Bankverbindung
- h) sonstige Daten, die für die Erfüllung des Vertrags über die medizinische Versorgung erforderlich sind, insbesondere Daten über den Gesundheitszustand der betroffenen Person
- i) Krankenkassennummer

- j) Geburtsnummer
 - k) Photographie vom Betroffenen
 - l) CCTV-Aufnahmen aus den Räumlichkeiten
- 6.2 Die betroffenen Personen, deren Daten von dem Verwalter verarbeitet werden und an die diese Information gerichtet ist, sind:
- a) Patient
 - b) Interessenten für den Abschluss eines Vertrages zur Gesundheitsversorgung
 - c) Interessenten an der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen

7. VERARBEITUNG UND SCHUTZ VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

- 7.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in erster Linie in Krankenakten unter vollständiger Einhaltung des geltenden Rechts, insbesondere in Krankenakten. Ihre Sicherheit und ihr Schutz werden im Einklang mit diesen Vorschriften und der allgemeinen Verordnung gewährleistet.
- 7.2 Die Verarbeitung erfolgt manuell in Papier- und elektronischer Form oder automatisiert durch Computertechnologie unter Einhaltung aller Sicherheitsgrundsätze für die Verwaltung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Zu diesem Zweck hat der Verwalter angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um insbesondere zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten nicht unbefugt oder versehentlich eingesehen, verändert, vernichtet oder verloren gehen, unbefugt übermittelt, unbefugt verarbeitet oder anderweitig missbraucht werden können. Alle Stellen, an die personenbezogene Daten weitergegeben werden können, müssen das Recht der betroffenen Personen auf Schutz der Privatsphäre achten und die geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einhalten.

8. ZEITRAUM DER VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

- 8.1 Der Verwalter verarbeitet personenbezogene Daten für den Zeitraum, der für die Erfüllung des Zwecks erforderlich ist, und in Übereinstimmung mit den Fristen, die in den einschlägigen allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften der Tschechischen Republik für die Vernichtung und Archivierung von Dokumenten festgelegt sind, oder so lange, wie es für die Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, sowie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen im Sinne der Verordnung Nr. 98/2012 Slg. über die medizinische Dokumentation, in der der Zeitraum festgelegt ist, für den die Aufbewahrung der medizinischen Unterlagen des Patienten erforderlich ist.

9. KATEGORIEN VON VERARBEITERN PERSONENBEZOGENER DATEN

- 9.1 Zu den Verarbeitern und Empfängern der personenbezogenen Daten der betroffenen Personen gehören insbesondere:
- a) andere Erbringer verwandter Gesundheitsdienste und Erbringer ausgewählter Gesundheitsdienste, insbesondere Laboratorien
 - b) Unternehmen, die elektronische Krankenakten verwalten, Personen, die Daten speichern oder archivieren, und andere
 - c) Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der einschlägigen Rechtsvorschriften

- d) Krankenkassen
- e) andere Auftragsverarbeiter, die personenbezogenen Daten der betroffenen Person für den Verwalter aufgrund eines mit dem Verwalter geschlossenen Vertrags über die Verarbeitung personenbezogener Daten verarbeiten, und zwar in dem für den Zweck der Verarbeitung erforderlichen Umfang

10. PERSONENBEZOGENE DATEN, DIE AUF DER GRUNDLAGE EINER EINWILLIGUNG VERARBEITET WERDEN

- 10.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die über den gesetzlichen Rahmen hinausgeht (u. a. berechtigtes Interesse, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, Erfüllung eines Vertrags, öffentliches Interesse), erfordert die Einwilligung der Person, deren personenbezogene Daten betroffen sind. Die Einwilligung muss in Kenntnis der Sachlage, in Kenntnis der Sachlage und für den konkreten Fall erfolgen, vorzugsweise schriftlich. Die Einwilligung wird nur für bestimmte Daten (z. B. nach Art spezifiziert), für einen bestimmten Zeitraum und für einen bestimmten Zweck eingeholt.
- 10.2 Hat der Verwalter die Einwilligung der betroffenen Person zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeholt, so gilt dies insbesondere für einen der Zwecke, die für jede dieser Einwilligungen angegeben sind.

11. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

- 11.1 Als betroffene Person haben Sie nach dem Gesetz die folgenden Rechte, die Sie jederzeit ausüben können. Diese sind:
- a) das Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten, wonach Sie das Recht haben, von dem Verwalter Auskunft darüber zu erhalten, ob der Verwalter Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Der Verwalter ist verpflichtet, Ihnen diese Informationen ohne unangemessene Verzögerung zur Verfügung zu stellen. Der Inhalt der Informationen ist in Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung festgelegt. Der Verwalter hat das Recht, für die Bereitstellung der Informationen eine angemessene Gebühr zu erheben, die die für die Bereitstellung der Informationen erforderlichen Kosten nicht übersteigt;
 - b) das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung, wobei Sie das Recht haben, dass unrichtige oder fehlerhafte personenbezogene Daten berichtigt werden. Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Löschung dieser Daten zu verlangen. Wenn Sie nicht die Löschung personenbezogener Daten, sondern nur eine vorübergehende Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen wollen, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung beantragen;
 - c) das Recht, eine Erklärung zu verlangen, wenn Sie vermuten, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verwalter gegen das Gesetz verstößt;
 - d) das Recht, sich an das Amt für den Schutz personenbezogener Daten mit Sitz in Pplk. Sochora 727/27, 170 00 Prag 7 - Holešovice zu wenden, wenn Zweifel an der Einhaltung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten bestehen, einschließlich des Rechts, bei diesem Amt eine Beschwerde einzureichen;

- e) das Recht auf Datenübertragbarkeit, d. h. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verwalter zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (weitere Einzelheiten siehe Artikel 20 DSGVO);
- f) das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, oder zur Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden. Der Verwalter stellt die Verarbeitung unverzüglich ein, es sei denn, er weist nach, dass ein berechtigtes Interesse/Grund für die Verarbeitung besteht, das Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt;
- g) das Recht, Ihre Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen, wenn Sie dem Verwalter Ihre Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben;
- h) hat das Recht auf Übertragbarkeit dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen..

12. ÜBERMITTLUNGEN IN DRITTLÄNDER

- 12.1 Personenbezogene Daten können in Drittländer sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU übermittelt werden.

V Brno, am 14.3.2024

ReproGenesis a.s.